



Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Entwicklung Mitgliederstand

Die Zahl der Mitgliedschaften lag auch im vergangenen Jahr bei 83.

Die weiterhin hohe Fluktuation in den Häusern 1 – 9 stellt für den Verein eine bleibende Herausforderung dar. Dank der guten Kooperation mit der Firma Arlewo AG, die uns auf Mieterwechsel hinweist, können wir auf die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zugehen und für eine Mitgliedschaft im Verein werben. Dies ist in den meisten Fällen auch erfolgreich.

Dreimal Veränderungen im Vorstand

Drei Vorstandsmitglieder haben ihr Amt auf die GV 2020 aufgegeben. Edyta Buhmann, Martin Klüwer sowie Jsabella Piattini werden jetzt noch nachträglich gewürdigt und verdankt. Die Würdigungen finden Sie in den GV-Unterlagen separat als Traktandum: «Infos aus dem Vorstand».

Seit März 2020 arbeiten neu im Vorstand mit: Ruth Bisang, Martin Kuster, Ruth Schaffhauser und Madeleine Schneider. In den Unterlagen zur schriftlichen GV 2021 finden Sie zum Traktandum «Wahlen» die Namen der vier aufgeführt mit der Möglichkeit, die Kandidierenden zu bestätigen. Damit hat der Vorstand unseres Vereins erstmals sechs (bisher fünf) Mitglieder.

Aktivitäten

Das Vereinsjahr konnte wiederum am ersten Sonntag des Jahres mit dem Neujahrs-Apéro beginnen. Alt und Jung stossen in guter Stimmung auf das neue Jahr an.

Anfang Februar war der Gemeinschaftsraum wiederum sehr gut besetzt, als die Mitglieder zum Raclette-Essen eingeladen waren. – Der traditionelle Spiele-Abend Anfang März mutierte wesentlich zum Jass-Abend. Der Anlass war denn auch der letzte vor Beginn des Lockdowns am 16. März.

Entsprechend musste die Mitgliederversammlung 2020 entfallen. Die entsprechenden geschäftsmässigen Unterlagen wurden den Mitgliedern zugestellt. Eine Verschiebung wurde noch eine Zeitlang erwogen, dann aber fallengelassen.

Nicht stattfinden konnte leider auch Ende März der «Frühlings-Check für`s Velo», den Martin Kuster anbieten wollte.

Immerhin und zum grossen Glück: Nachdem die Pandemie-Lage sich in den Sommermonaten etwas entspannt hatte, konnte das Sommerfest 2020 stattfinden. Und dieses Sommerfest kann als ein Highlight in die Vereinsgeschichte eingehen: Dies nicht allein der 70-80 grossen und vielen kleinen Teilnehmenden wegen. Etwas ganz Besonderes war das Kinderprogramm, das Mitglied Patrizia Birchmeier gemeinsam mit Christoph Jegen eigens durchgeführt hat. Dafür dankt ihnen der Vorstand nochmals ausdrücklich. Dass das Sommerfest erstmals – coronabedingt – auf beide Parkplatzseiten ausgeweitet wurde, hat sich insgesamt als sehr positiv erwiesen und kann als zukunftsweisend gelten. Bereichert wurde das Fest ausserdem durch die mobile «Gelateria Frescolino» der Familie Fresco-lampietro.

Der an sich ebenfalls schon traditionelle «Sonntigsbrunch» im November konnte wegen der wieder sehr angespannten Corona-Situation allerdings nicht stattfinden. Der Vorstand hält an diesem Termin grundsätzlich fest, zumal der Anlass auch verbunden ist mit dem Schnitzen der Räbeliechtli. Jeweils an dem betreffenden Sonntagabend haben die Kinder am Umzug Freude an ihren Räbeliechtli.

Treff 60 Plus

Leider konnten nur drei der zwölf geplanten Anlässe für 2020 durchgeführt werden: im Januar eine Veranstaltung betr. Wasservögel in Luzern (Alois Grüter), dann im März die bald traditionelle Fastensuppe (Doris Sommer) und im August ein Besuch des Kulturhofs Hinter Musegg. Das restliche Programm musste coronabedingt abgesagt werden. Ein neues Projekt für einen Mittagstisch (Ruth Bisang/ Maria Imhof) konnte nur einmal im September realisiert werden. Kurzfristig unternahmen wir noch einen Advents-Spaziergang zum Klostergarten. Hedy Blum feierte dieses Jahr ihren 90. Geburtstag! Herzliche Gratulation! (Leena Vellacott)

Vermietungen

Im Jahr 2020 ist die Nachfrage nach Gästezimmern und Gemeinschaftsraum verständlicherweise eingebrochen.

Dass die Vermietungen in «normalen Zeiten» das ganze Jahr hindurch speditiv und effizient funktionieren, ist nach wie vor Slavica Denic zu danken. Sie hilft mit ihrem grossen Einsatz, dass Gästezimmer und Gemeinschaftsraum jederzeit zur Verfügung stehen.

Bemerkenswerte Extras im Jahr 2020

Nach dem erfolgreichen «Workshop zur Zukunft des Vereins» im Mai 2019 konnten alsbald die Früchte reifen: Alois Grüter entwickelte ein Kommunikationskonzept, das wesentlich darauf abstellt, die Verbindung zwischen Mitgliedern und Vorstand wie auch der Mitglieder untereinander zu verstärken. Dem kann seit Frühjahr 20 die neue Homepage dienen. Damit diese realisiert werden konnte, dafür wirkte sehr erfolgreich Manuela Kohler-Wyss. Und als Aushängeschild des Siedlungsvereins steuerte Karin Spichtig ein neues Logo bei. Ihnen allen hat der Vorstand am Sommerfest 20 ausdrücklich gedankt. Ohne ihr grosses Engagement hätte der Vorstand all diese Aufgaben nicht bewältigen können.

Auch nicht vergessen gehen sollen hier die vielen Kreuzworträtsel, die Alois Grüter auf die neue Homepage gestellt und damit vielen unter uns die dunkle Coronazeit aufgehellt hat. Mit Schläue und Witz waren die Rätsel ausgestattet. Der Fokus lag vor allem auf der Siedlung und dem Wesemlin-Dreilindenquartier.

Einen ganz «grossen Fischzug» konnte der Vorstand mit dem Kauf von 40 Objektstühlen (stapelbar / stabil / bequem / ausgerichtet auf den Einsatz in grösseren Räumen und Sälen) machen. Die bisherigen Stühle erwiesen sich auf Dauer nicht als haltbar und stabil. Die «neuen» Stühle – in Retro-orange gehalten – waren ein Occasions-Schnäppchen für Fr. 20.- das Stück. Nachdem der Vorstand die Stühle gereinigt und mit etwas Lack aufgefrischt hatte, ist der Gemeinschaftsraum wieder ein ganzes Stück attraktiver.

Das »I-Tüpfelchen« im Gemeinschaftsraum sind dazu die Bilder von Künstlerin und Vorstandsmitglied Ruth Schaffhauser, die als Wechselausstellung dem Gemeinschaftsraum neue Frische verleihen. (Die Bilder sind auch käuflich.)

Zum Ende des Corona-Jahres wollte der Vorstand noch ein Zeichen der nachbarschaftlichen Verbundenheit setzen und führte am 6. Dezember die Samichlaus-Aktion durch. Dabei war sich der Vorstand einig, dass die eingepackten Grittibänzen allen Nachbarinnen und Nachbarn zugutekommen sollen – nicht nur den Mitgliedern.

Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde

Abschliessend möchte ich sehr herzlich der Katholischen Kirchgemeinde Luzern danken. Die Kirchgemeinde mit Kirchenrat Herbert Mäder, mit Geschäftsführer Peter Bischof, resp. seinem Nachfolger, Herrn Stephan Müller, ist sehr interessiert an dem, was wir als Siedlung und Siedlungsverein Wesemlinwald gemeinsam bewegen. Sie würdigen unsere Arbeit ausdrücklich.

Ohne die ideelle und materielle Unterstützung der Katholischen Kirche Stadt Luzern wäre unser Vereinsleben in der Weise nicht möglich. Der Vorstand des Siedlungsvereins dankt der Kirchgemeinde Luzern für ihre Unterstützung.

Luzern, im März 2021

Matthias Vomstein, Präsident